

DIE ZEIT DER WUNDER

Musik und Text: Rolf Zuckowski

Eine Zeit bricht an,
wenn ein Lied mit sanften Tönen
durch verschlossene Ohren dringt,
eine Zeit bricht an.

Eine Zeit bricht an,
wenn aus leergeträumten Seelen
klare Bäche fließen,
eine Zeit bricht an.

Wenn die Schwachen Stärke zeigen
und wieder aufrecht gehn,
wenn die Schwätzer endlich schweigen,
um die Stummen zu verstehn.

Eine Zeit bricht an,
wenn an Zungen wie aus Eisen
zarte Flügel wachsen,
eine Zeit bricht an.

Eine Zeit bricht an,
wenn an zugeschnürten Herzen
das erste Band zerreißt,
eine Zeit bricht an.

Manche werden sie die Zeit der Wunder nennen,
manche werden sie im Leben nicht erkennen,
aber alle, die die Hoffnung nicht verlieren,
können heute sie schon spüren.

Wenn die Schwachen Stärke zeigen
und wieder aufrecht gehn,
wenn die Schwätzer endlich schweigen,
um die Stummen zu verstehn.